

8. Abschwächer mit Rhodanammonium und Blutlaugensalz. — 9. Ammoniumpersulfat. — 10. Abschwächer mit Kupfersulfat und Fixiernatron. — 11. Abschwächen vor dem Tönen. — 12. Abschwächer mit Bichromat und Fixiernatron.

Theoretisch kann jeder beliebige Plattenabschwächer auch für obige Zwecke benutzt werden; praktisch ist dies aber leider nicht der Fall; ja es muß sogar betont werden, daß es bis heute keinen Abschwächer gibt, der in allen Fällen ein wirklich tadelloses Abschwächen überkopierter Bilder ermöglicht. Meist gehen die Feinheiten in den Lichtern etwas verloren, oder es leidet der Ton des Bildes mehr oder weniger. Auch hängt der erzielte Effekt von der Art der Emulsion ab. Bei manchem Fabrikate läßt sich mit einem bestimmten Abschwächer ein ganz leidliches Resultat erzielen, während die gleiche Lösung bei einem anderen vollkommen versagt.

Es können daher in diesem Kapitel auch nicht absolut sicher arbeitende Rezepte angegeben werden, sondern es kann nur über solche Versuche berichtet werden, die manchmal gute Resultate ergaben.

Zuweilen erhält man nach folgenden beiden Verfahren gute Erfolge.

Man bereitet sich eine Lösung, bestehend aus:

- 1 g Kaliumbichromat
- 6 ccm Salz- oder Salpetersäure
- 500 ccm Wasser.

Zum Gebrauch verdünnt man 1 Teil obiger Lösung mit 20 Teilen Wasser. Das Verfahren ist ein verschiedenes, je nachdem man Salz- oder Salpetersäure benutzt.

Hat man Salzsäure genommen, so wendet man das Bad vor dem Fixieren an, da sich bei der Reduktion Chlorsilber bildet, welches durch das Natron wieder aufgelöst werden muß. Man legt die Bilder, nachdem sie im getrennten Goldbade getont und etwas abgespült sind, in die Lösung mit Salzsäure, nimmt sie jedoch heraus, ehe das Bild den gewünschten Grad von Helligkeit erreicht hat, da in dem nun folgenden Fixierbade eine weitere Abschwächung vor sich geht. Da hierdurch die Kontrolle etwas erschwert wird, so dürfte die Anwendung der Salpetersäure vorzuziehen sein, denn bei dieser geschieht die Reduktion nach dem Fixieren. Es bildet sich hierbei salpetersaures Silber, welches in Wasser löslich ist und beim Auswässern der Bilder entfernt wird. Man verfährt folgendermaßen: